

„Hätte ich das gewußt!“

23. August 2020

Sicherheit in unsicheren Zeiten

Wie glücklich ist ein Mensch, der die Weisheit gefunden und Erkenntnis erlangt hat! Weisheit besitzen ist besser als Silber, wertvoller als das reinste Gold. Sie ist kostbarer als Edelsteine; nichts, was man sich wünschen könnte, ist mit ihr vergleichbar. Mit der rechten Hand bietet sie dir langes Leben und mit der linken Wohlstand und Ansehen. Sie erfüllt dein Leben mit Glück und Sicherheit. Sie ist der wahre »Baum des Lebens«; wer sie erlangt und festhält, kann sich glücklich preisen! Mit Weisheit hat der Herr die Erde gegründet, mit Verstand das Himmelsgewölbe gebaut. Sein Können ließ Flüsse aus der Tiefe quellen und Regen aus den Wolken rieseln.

Mein Sohn, lass dich stets von der Weisheit leiten, trenne dich nie von Besonnenheit und Klugheit! Sie geben dir ein glückliches Leben und schmücken dich wie eine Halskette. Durch sie gehst du deinen Weg in Sicherheit und stolperst über kein Hindernis. Abends legst du dich ohne Angst zu Bett und schläfst die ganze Nacht hindurch fest und ruhig. Katastrophen brauchst du nicht zu fürchten, wie sie plötzlich über Menschen kommen, die Gott missachten. Denn der Herr ist dein sicherer Schutz, er lässt dich nicht in eine Falle laufen. Spr.3, 13-26

Schein und sein!

»Sammelt keine Schätze hier auf der Erde! Denn ihr müsst damit rechnen, dass Motten und Rost sie zerfressen oder Einbrecher sie stehlen. Sammelt lieber Schätze bei Gott. Dort werden sie nicht von Motten und Rost zerfressen und können auch nicht von Einbrechern gestohlen werden. Denn euer Herz wird immer dort sein, wo ihr eure Schätze habt. Matth.6, 19-21

Was ist wirklich sicher?

Mit Weisheit hat der Herr die Erde gegründet, mit Verstand das Himmelsgewölbe gebaut. Sein Können ließ Flüsse aus der Tiefe quellen und Regen aus den Wolken rieseln. Spr.3

In der Mitte des Gartens wuchsen zwei besondere Bäume: der Baum des Lebens, dessen Früchte Unsterblichkeit schenken, und der Baum der Erkenntnis, dessen Früchte das Wissen verleihen, was für den Menschen gut und was für ihn schlecht ist. 1.Mose 2, 9

Lass dich von der Weisheit leiten

Wer oder was leitet dich in deinem Leben?

Jesus erzählte ihnen dazu eine Geschichte: »Ein reicher Grundbesitzer hatte eine besonders gute Ernte gehabt. ›Was soll ich jetzt tun?«, überlegte er. ›Ich weiß gar nicht, wo ich das alles unterbringen soll! Ich hab's«, sagte er, ›ich reiße meine Scheunen ab und baue größere! Dann kann ich das ganze Getreide und alle meine Vorräte dort unterbringen und kann zu mir selbst sagen: Gut gemacht! Jetzt bist du auf viele Jahre versorgt. Gönn dir Ruhe, iss und trink nach Herzenslust und genieße das Leben!« Aber Gott sagte zu ihm: ›Du Narr, noch in dieser Nacht werde ich dein Leben von dir zurückfordern! Wem gehört dann dein Besitz? Luk.12, 16-20

Ich hatte nämlich erkannt, dass Schemaja nicht von Gott beauftragt worden war. Er hatte zwar wie ein Prophet zu mir gesprochen, aber Tobija und Sanballat hatten ihn dafür bezahlt. Sie wollten ihn dazu benutzen, mir Angst einzujagen. Ich sollte dem Rat Schemajas folgen und ein Unrecht begehen. Dann hätten sie eine Gelegenheit gehabt, meinen Ruf zu ruinieren und mich vor meinem eigenen Volk verächtlich zu machen. Du, mein Gott, vergiss nicht, was Tobija und Sanballat mir angetan haben! Denk auch an alles, womit die Prophetin Noadja und die anderen Propheten mir Angst machen wollten! Nehem.6, 12-14

Weisheit führt zu Vertrauen

Wenn es aber unter euch welche gibt, die nicht wissen, was sie in einem bestimmten Fall tun müssen, sollen sie Gott um Weisheit bitten, und Gott wird sie ihnen geben. Denn er gibt sie allen gerne, ohne ihnen Vorwürfe zu machen. Jak. 1, 5

Meine Entscheidung heute:
